

Stadt Aken (Elbe)

Geschäftsbereich: Eigenbetrieb/90-Stadtwerke Aken	Beschlussvorlage
Bezeichnung TOP: Kalkulation Trinkwassergebühren 2024-2026 <input type="checkbox"/> zu veröffentlichen im Amtsblatt	Beschluss Nr. :
	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich
	Unterschrift:
	Datum 13.10.2023

Beratungsfolge:

TOP	Gremium	am	Typ
6.1	Betriebsausschuss	02.11.2023	Vorberatung
	Stadtrat	30.11.2023	Beschlussfassung

Haushaltsmittel:

- ☐ nicht erforderlich
- ☐ stehen zur Verfügung
- ☐ werden über-/außerplanmäßig zur Verfügung gestellt

Sachverhalt:

Nach dem bereits im letzten Jahr die Trinkwassergebühren außerplanmäßig angepasst werden mussten, stand in 2023 die Neukalkulation für die nächsten drei Jahre an. Die Nachkalkulation der Jahre 2021 -2023 mit der Schätzung der Kosten für 2023 weist voraussichtlich ein Plus in Höhe von 29.628,94 € aus. Dieser Überschuss geht in die Neukalkulation ein. Der Überschuss entstand dadurch, dass die erwartete Kostenexplosion in der Energiebeschaffung durch die Strompreisbremse abgemildert worden ist. Die Strompreisbremse entfällt ab 01.05.2024. Die Netzentgelte sind für 2024 noch nicht bekannt. Deshalb gehen wir von einer Steigerung der Stromkosten/Abwasser von 43.737 € in 2022 auf 62.000 € in 2024 aus. Eine signifikante Erhöhung gibt es bei den Personalkosten. Waren es für diese Kostenposition in 2022 574.760 €, so wurden in 2023 591.000 € und in 2024 638.000 € ermittelt. Die Tarifverhandlungen ergaben eine Anhebung der Tabellenentgelte ab 01.03.2024 um 5,5 Prozent. Dazu kommen zusätzliche Kosten durch Altersteilzeit sowie durch die Veränderung der Personalstruktur. Eine Erhöhung der sonstigen Kosten durch die allgemeine Inflation wird mit 8.000€ veranschlagt.

Die Verminderung der sonstigen Erlöse durch veränderte Mieteinnahmen wirkt sich ebenfalls negativ auf die Trinkwassergebühr aus. Die Verbräuche orientieren sich an den Vorjahren mit einem geringen Rückgang und werden wie üblich zur Kalkulation herangezogen. Im Ergebnis der Kalkulation erhöht sich die Trinkwassergebühr netto auf 3,63 €/m³. Das bedeutet eine prozentuale Veränderung um 6,9 % zum Jahr 2023.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) beschließt die Erhöhung der Trinkwassergebühren von 3,40 €/m³ entsprechend der Kalkulation für den Zeitraum 2024 - 2026 auf die Höhe von 3,63 EUR/m³ (netto) ab dem 01.01.2024.